

Emmala, Huberto und der vergessene Geburtstag



Eine sigikid-Vorlesegeschichte



Ein sanfter Windhauch streift über die weite grüne Wiese, während die ersten Sonnenstrahlen warm hinter den Hügeln hervorblinzeln. Die Blumen recken neugierig ihre Köpfchen der Sonne entgegen und die Vögel zwitschern bereits ein fröhliches Guten-Morgen-Lied. Mit einem leichten Kribbeln im Bauch blinzelt Emmala, das kleine Schäfchen, in den neuen Tag. Es ist noch sehr früh am Morgen, doch sie kann heute einfach nicht mehr schlafen. Sie ist schon sooo aufgeregt, denn heute ist kein gewöhnlicher Tag, heute ist ein ganz besonderer Tag, heute ist ihr Geburtstag!

„Oh, das wird bestimmt ein wunderbarer Tag!“ und springt voller Vorfreude aus ihrem kuscheligen Bettchen. Aufgeregt hüpfet Emmala über die taufrische Wiese.

„Bestimmt haben sie sich etwas Schönes für mich ausgedacht!“, lächelt sie verträumt.

„Vielleicht haben sie sogar einen Kuchen für mich gebacken und singen das Geburtstagslied.“

Sie hüpfet schneller und kann es kaum erwarten, ihre besten Freunde, Huberto und Gildehard, zu treffen. Als sie die große alte Eiche erreicht, sitzt Huberto, der flinke Hase im Gras und knabbert zufrieden sein Frühstück - eine große saftige Möhre.



„Guten Morgen, Huberto!“, ruft Emmala voller Vorfreude und winkt fröhlich.

Huberto spitzt seine langen Ohren und grinst.

„Ahhh... Guten Morgen, Emmala! Was führt dich denn heute schon so früh hierher?“

Emmala schaut verduzt. *„Nanu? Weiß Huberto denn gar nicht, was für ein Tag heute ist?“*

„Ähm, ich konnte nicht mehr schlafen ...“, murmelt sie und setzt sich dazu.

In diesem Moment kommt auch schon Gildehard, der gemütliche Bär, um die Ecke und lässt sich mit einem zufriedenen Brummen neben den beiden ins weiche Gras plumpsen.

„Guten Morgen, ihr zwei!“, sagt er freundlich und dehnt und streckt sich genüsslich.
„Findet ihr nicht auch, dass sich der Tag heute ganz besonders anfühlt?“, fragt Gildehard.
Emmala spitzt die Ohren. „Jetzt kommt's! Jetzt gratulieren sie mir bestimmt!“ denkt sie.
„Ja, die Blumen duften heute besonders gut – ich musste sogar schon ein paar Mal niesen und die Vögel, hört mal – die singen noch lauter und fröhlicher als sonst!“ stimmt ihm Huberto zu.
Emmala schluckt und nickt. „Stimmt ...“, murmelt sie. Das hatte sie nicht erwartet...

Emmala versucht, sich ihre Enttäuschung nicht anmerken zu lassen und fragt etwas zögernd:
„Was... was machen wir denn heute?“

Gildehard überlegt kurz und sagt dann: „Hm, ich habe leider ein Loch entdeckt in meiner Höhle, das ich heute reparieren muss, damit es die nächsten Tage nicht regnet.“

„Oh... ja klar!“, sagt Emmala sofort. „Vielleicht können Huberto und ich dir ja dabei helfen?“

„Das ist sehr nett von dir, Emmala!“, antwortet Gildehard. „Ich befürchte jedoch, dass wir nicht alle in meine Höhle passen. Denn Ben, der Biber hat schon seine Hilfe zugesagt und auch Emmi, das Eichhörnchen will vorbeikommen.“

„Ach so - schade.“, bedauert Emmala, „du kannst ja später, wenn ihr fertig seid, zur großen Wiese kommen. Huberto und ich warten dort auf dich.“

„Du, Emmala...“, Huberto zuckt mit den Achseln. „Ich habe den Junghasen heute versprochen, einen Kurs im Hakenschlagen zu geben. Wir können uns aber später noch treffen, wenn ich wieder zurück bin!“

„Ist schon gut...“, murmelt sie enttäuscht. Nicht mal ihr aller allerbesten Freund hat heute Zeit für sie.

„Dann gehe ich erstmal wieder heim. Bis später!“

„Bis später, Emmala!“, rufen Huberto und Gildehard gleichzeitig und winken ihr nach.

Kaum ist Emmala außer Sichtweite, grinsen sich Huberto und Gildehard vielsagend an.

„Meinst du, sie hat etwas bemerkt?“, fragt Huberto.

Gildehard schüttelt den Kopf. „Nein, ich denke, wir haben unsere Rollen gut gespielt.“

Aber jetzt müssen wir uns beeilen, es gibt noch viel zu tun.“

Sie springen auf und laufen los; denn natürlich haben sie Emmalas Geburtstag ganz und gar nicht vergessen!



Ganz im Gegenteil. Sie haben für ihre beste Freundin eine super tolle Geburtstagsparty geplant!
Auf der großen Wiese unten am Bach herrscht bereits reges Treiben. All ihre tierischen Freunde haben sich dort versammelt: Die Eichhörnchen flechten wunderschöne Blumenkränze und hängen sie in die Bäume, die Igel bringen saftige Beeren herbei, und die Mäuse basteln bunte Girlanden aus Blättern und Blüten für den Geburtstagstisch. Darauf steht in der Mitte ein großer, grasgrüner Geburtstagskuchen, der mit süßem Honig, frischen Waldfrüchten und kleinen Möhren verziert ist! Huberto läuft bei dem Anblick das Wasser im Mund zusammen und als er gerade heimlich davon naschen will, krächzt es von oben „Nichts da! Pfoten weg!“ Elise, die Elster, hat auf alles ein Auge und ihr entgeht

nichts. „Schon gut!“ seufzt Huberto und steckt die Kerzen auf den Kuchen.

„Ich wollte ja nur ganz sicher gehen, dass er auch gut schmeckt“.

Währenddessen schlendert Emmala traurig nach Hause.

„Vielleicht haben sie meinen Geburtstag ja wirklich vergessen – sowas kann schon mal passieren. Aber deshalb bleiben sie trotzdem meine allerbesten Freunde“, seufzt sie und beginnt lustlos Gras auf ihrer

Wiese zu zupfen.

Viel später, als die Sonne schon hoch am Himmel steht, kommt plötzlich Huberto mit wehenden Ohren angehüpft

„Hallihallo, da bin ich wieder!“

„Hallo Huberto!“ freut sich Emmala.

Sie hatte schon befürchtet, sie müsse den ganzen Tag, ihren Geburtstag, allein verbringen.

„Weißt du, was wir jetzt machen?“

„Was denn?“, fragt Emmala neugierig.

„Ein neues, spannendes Spiel!“

„Ohhh!“, staunt Emmala.

„Ich verbinde dir die Augen und führe dich an einen geheimen Ort.“

Emmalas Augen werden ganz groß: „Zu welchem geheimen Ort denn?“

„Na, wenn ich dir das jetzt verrate, Emmala, dann ist er ja nicht mehr geheim!“

„Hmm... stimmt!“ gibt Emmala zu.

Er nimmt sein Halstuch ab, verbindet ihr damit die Augen und fuchtelt mit seiner Pfote vor ihrem Kopf herum. „Siehst du noch was?“

„Nein, gar nichts!“

„Gut so!“, grinst Huberto zufrieden, „dann los!“

„Warte, nicht so schnell, Huberto!“

„Ich führe dich doch. Vertrau' mir! Ich pass schon auf!“

Und da Huberto ihr allerbestester Freund ist, vertraut sie ihm natürlich blind – wie sie jetzt mit verbundenen Augen beweist.

„Wie weit ist es denn noch?“

„Gleich sind wir da, Emmala!“

Nach einer langen Weile bleibt Huberto stehen und ruft laut „Traraaaaa!“

„Sind wir da?“ fragt Emmala.

Flugs nimmt Emmala das Tuch ab und blinzelt.

„**ÜBERRASCHUNG!**“, rufen jetzt alle Tiere gleichzeitig.

Emmala reißt die Augen auf. „Was... was ist denn hier los?!“ Vor ihr breitet sich eine festlich geschmückte Wiese aus! Bunte Blumengirlanden flattern im Wind, die Sonne strahlt durch die Baumkronen, Blumen leuchten in allen Farben, und in der Mitte steht der geschmückte Geburtstags-tisch mit dem größten Kuchen, den Emmala je gesehen hat.

„Alles Gute von uns allen zum Geburtstag!“, gratuliert Gildehard.



„Und ich dachte, ihr hättet meinen Geburtstag vergessen!“, und während sie das sagt, kullern ihr ein paar Freudentränen übers lockige Fell.

„Aber nein, Emmala, wir wollten dich nur diesmal richtig toll überraschen!“, grinst Huberto.

„Das ist wirklich die allerschönste Überraschung“, ruft Emmala überglücklich.

Die Vögel stimmen das Lied an „Zum Geburtstag viel Glück!“ und alle versammelten Tiere singen mit.

„Jetzt darfst du dir was Schönes wünschen und die Kerzen auspusten!“ fordert Gildehard sie auf.

Emmala schließt die Augen, denkt an ihren geheimen Wunsch, holt tief Luft und pustet alle Kerzen mit einem kräftigen Atemzug aus.



„Und jetzt schneide den Kuchen an, Emmala!“

zappelt Huberto ungeduldig,

„Ich nehme gleich das erste Stück!“

„Das erste Stück bekommt doch das Geburtstagskind!“, ermahnt ihn Gildehard.

„Schon gut!“ lächelt Emmala, „die ersten beiden Stücke bekommen natürlich meine besten Freunde, die mich so toll überrascht haben.“

„Also doch ich!“ triumphiert Huberto.

„Und natürlich Gildehard“ strahlt Emmala und verteilt den Kuchen.

Die Tiere klatschen begeistert, und dann beginnt die große Geburtstagsfeier:

Es wird getanzt, gespielt, gelacht – und der große Geburtstagskuchen verschwindet Stück für Stück bis zum letzten Krümel. Sie feiern bis der Mond als silberne Sichel am Himmel erscheint.

Glücklich und zufrieden lassen sich die drei Freunde nebeneinander ins weiche Gras fallen.

„Danke, dass ihr meinen Geburtstag so besonders gemacht habt!“

„Und nächstes Jahr legen wir noch einen drauf!“, ruft Huberto fröhlich und schiebt sich den allerletzten Krümel in den Mund.

Emmala lacht „Das braucht es gar nicht!“

„Naja, noch ein Kuchen mehr, kann nicht schaden!“, mampft Huberto.

„Das Allerwichtigste ist doch, dass wir ihn immer zusammen feiern, dann ist jeder Geburtstag der schönste und unvergesslichste!“ lächelt Gildehard.

„Denn unsere Freundschaft ist das allergrößte Geschenk!“

Alle drei schauen sich glücklich an und nicken.



Weitere tolle Beschäftigungsideen mit Emmala und Huberto findest du auf unserem Blog für Kinder.

Einfach hier klicken!

sigikid.de/blog · sigikid.de/podcast